

NACHRICHTEN



aus dem Gemeindeamt WALDKIRCHEN

3844 Waldkirchen/Thaya Nr. 65
Tel. 02843/ 2282 Fax DW -4
e-mail: gemeinde@waldkirchen-thaya.at
www.waldkirchen-thaya.gv.at



Juli 2023



Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Waldkirchen wünscht allen Schülern und Schülerinnen erholsame Ferien, den Berufs-anfängern viel Freude und Erfolg in ihren ausgewählten Berufen, sowie allen Bewohnern und Gästen unserer Gemeinde schöne und erholsame Urlaubstage und unseren Landwirten eine hoffentlich gute und ertragreiche Ernte.

Samstag, 08. Juli 2023 und

Sonntag, 09. Juli 2023

Flohmarkt des ÖKB

in Göpfritzschlag

07. Juli – 30. Juli 2023

Bewirtung Sauteich von

NÖ Senioren

Samstag, 15. Juli 2023 und

Sonntag, 16. Juli 2023

Teichfest der FF Rappolz

beim FF Haus Rappolz

Sonntag, 22. Juli 2023

Hobbyfischereiverein

Fischessen beim Rudolzteich

Sonntag, 20. August 2023

39. Waldviertler Volkstanzfest

Landjugend Bezirk Dobersberg

Mittwoch, 23. August 2023

Weihung der Marienstatue

Dorfgemeinschaft Waldhers

Samstag, 02. September 2023

Feriennachmittag für Jung und Alt

Dorferneuerungsverein Waldkirchen

Sonntag, 10. September 2023

FF Schönfeld Grillhendl und Kistensau

Sonntag, 29. Oktober 2023

Auf'spüt & Auf'tonz

Volkstanzgruppe Dobersberg

*Sehr geehrte Gemeindegewinneninnen!
Sehr geehrte Gemeindegewinnen!
Liebe Jugend!*



DIE ZEIT IST GEKOMMEN:

Unter diesem Schlagwort darf ich euch mitteilen, dass ich ab Juli 2023 meinen dritten Lebensabschnitt beginne!

In meiner politischen Arbeit war ich fast 20 Jahre für die Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya tätig, davon über 13 Jahre als Bürgermeister.

Auf diesem Wege möchte ich mich bedanken.

Bei meiner Familie, vor allem bei meiner Frau Elisabeth, die mich stets unterstützt hat und mir viel Zuspruch gab, wenn es nötig war.

Ich möchte mich aber auch bei all denjenigen bedanken, die mich die vielen Jahre begleitet haben und die zahlreichen Projekte mit uns und mir umgesetzt haben.

Ein besonderes Dankeschön auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mich in meiner Amtszeit unterstützt haben und wichtig waren um die Vorhaben umsetzen zu können.

Dankeschön auch an alle Vereine und den Freiwilligen Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Gemeinderates von ÖVP und SPÖ, es war eine konstruktive Zusammenarbeit auf Augenhöhe und Vertrauen.

Bei VBgm MR Gerhard Braunsteiner und den GGR möchte ich Danke sagen für die gute Zusammenarbeit in den mehr als 13 Jahren.

Gerne denke ich noch an das Projekt „Käpt'n Dros“ zurück, das gezeigt hat, dass man gemeinsam über Parteigrenzen hinweg alles erreichen kann, wenn man zusammenhält.

Dies ist gerade in einer kleinen Gemeinde wie Waldkirchen besonders wichtig.

Entschuldigen möchte ich mich bei all denjenigen deren Erwartungen ich nicht gerecht werden konnte, ich habe immer versucht alle gleich zu behandeln.

Ein Spruch sagt: Wer keine Fehler macht, macht Wahrscheinlich auch sonst nichts!

Ich darf auf diesem Wege meinem Nachfolger alles Gute wünschen und hoffe, dass ihr ihn genauso unterstützt wie ihr es bei mir gemacht habt.

Sollte ich jemand vergessen haben zu danken, **entschuldige** ich mich dafür.

Hier ein Überblick über die Investitionen und Fixausgaben der Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya in den 13 Jahren.

In den Jahren 2010 bis 2022 wurden insgesamt für diverse Projekte in den einzelnen Katastralgemeinden ca. EUR 4.700.000,00 ausgegeben, dafür gab es seitens des Landes Niederösterreich diverse Förderungen, die von der Gemeinde in Anspruch genommen wurden.

So wurde zB. für Sanierung von Schule, Kindergarten, Gemeindehaus und Gemeindezentrum ca. EUR 400.000,00 ausgegeben.



Für Gilgenberg belaufen sich die Kosten inkl. Kanal auf ca.	EUR 725.000,00
Für Schönfeld inkl. Neuerrichtung der Straße und Z-Verfahren ca.	EUR 317.000,00
Für Waldkirchen inkl. Wieshofweg ca.	EUR 300.000,00
Für Waldhers inkl. Gemeinschaftshaus ca.	EUR 280.000,00
Für Rappolz inkl. Straße Winterseite ca.	EUR 200.000,00
Für Rudolz inkl. Ankauf Haus Stallecker ca.	EUR 200.000,00
Für Fratres inkl. Rückhaltebecken ca.	EUR 140.000,00
Für diverse Anschaffungen zB. Traktor, Auto, Anhänger ca.	EUR 60.000,00

Die jährlichen Fixkosten betragen in der Gemeinde ca. EUR 411.000,00.

Daher wurden in den 13 Jahren ca. EUR 10.000.000,00 seitens der Gemeinde ausgegeben.

Dabei sind nicht miteingerechnet, die vielen freiwillige Stunden, die die Bevölkerung mitgewirkt haben.

Dafür möchte ich nochmals **DANKE** sagen.

Ich möchte mich wiederum bei allen GemeindegängerInnen für den Blumenschmuck bei den Häusern und die Pflege der öffentlichen Anlagen bedanken. Eine schöne öffentliche Grünfläche vor jedem Haus zeigt die Bereitschaft der Bevölkerung mitzuhelfen, um ein ansehnliches Ortsbild zu gestalten.

Den Wettkampfgruppen der Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde, die bei den Bezirksleistungsbewerben in Meires teilgenommen haben, gratuliere ich herzlich zu ihren Platzierungen (siehe Blattinneres).

Die Iglauer Gedenktage am 08. Juni 2023 waren unter anderem für die aus Deutschland angereisten Gäste wiederum ein Erlebnis, dass sie nicht missen wollen und sie möchten sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung der Gemeinde Waldkirchen, die zum Gelingen der Fronleichnamsprozession und der Gedenkfeierlichkeiten beigetragen haben bedanken.

Den heurigen Erstkommunikationskindern und Firmlingen wünsche ich für ihre weitere Zukunft alles Gute.

Ein herzliches Dankeschön an die Waldviertler Sparkasse, welche einen Fahrradständer für den Rastplatz in Fratres gesponsert hat.



In diesem Sinne alles Gute weiterhin für die neue Gemeindeführung und nochmals Dankeschön für die schöne Zeit, die ich als Bürgermeister mit euch verbringen durfte!

Zum Schluss wünsche allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien, allen Berufsanfängern viel Erfolg im ausgewählten Beruf, der Landwirtschaft eine ertragreiche und unfallfreie Ernte und für alle einen erholsamen Sommer.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Bürgermeister a.D.

Rudolf Hofstätter

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend der Marktgemeinde Waldkirchen!



Finanzen

Zum nahenden Ende meiner Amtszeit möchte ich nochmals einen kurzen Überblick über die derzeitige finanzielle Lage der Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya geben.

Da der Schuldenstand („Infrastrukturdarlehen“), welcher die Gemeinde stark belastet, immer geringer wird – trotz steigender Zinsen - (Stand per 30. Juni 2023 = € 139.451,27; eine Rückzahlung erfolgt noch im September 2023; die letzte Kreditzahlung wird im September 2025 erfolgen; derzeitiger Zinssatz 3,99%). Zu diesem Zeitpunkt, werden wir daher, die unsere Marktgemeinde Waldkirchen stark belastenden Schulden (seinerzeit aufgenommenes Infrastrukturdarlehen in Höhe von 1.492.000,00 €), zurück bezahlt haben.

Die restlichen Darlehen wurden für den Kanalbau aufgenommen, werden durch die Kanalbenutzungsgebühren zurückbezahlt und belasten die Gemeinde Waldkirchen somit nicht wirklich!

Trotz des eingeschlagenen Sparkurses in den letzten Jahren konnten wir die wichtigsten geplanten Vorhaben (siehe hierzu die Ausführungen von Bürgermeister Rudolf Hofstätter) vor allem auch durch die Unterstützung des Landes Niederösterreich durchführen.

Auch ist es uns gelungen die pro Kopfverschuldung von ca. 4.600,00 € (2010) auf ca. 2.066,00 € (31.12.2022) zu verringern.

Bewirtschaftung Freizeitzentrum „Sauteich“ 07. Juli bis 30. Juli 2023

Auch heuer wird die „Sauteichbewirtschaftung“ wieder nur (laut Besprechung 26.05.2023) von den Senioren/Seniorinnen in der Zeit von 07. Juli 2023 ab 14:00 Uhr bis 30. Juli 2023 durchgeführt (jeweils Freitag bis Sonntag).

Die „Generalreinigung“ des Freizeitzentrums erfolgte am 23. Juni 2023 ab 09:00 Uhr.

Danke auch GR und OV Erich Premm für die Übernahme des „Gülle – Ausführens“ und Herrn OV Erwin Kasess für die „Erstmähung“ der Rasenflächen.

Die Befüllung der Wasserbehälter erfolgt in diesem Jahr durch die FF Rappolz - Danke!

Ein großer Dank auch an GR Franz Eipeltauer, der uns bei diversen Arbeiten der Freizeitanlage unterstützt.

Der Getränkeautomat steht auch weiterhin zur Verfügung (Serviceleistung der Marktgemeinde Waldkirchen).

Kindergarten/Schule

Allen Kindergartenkindern sowie allen Schülern wünsche ich schöne und erholsame Ferien, einen guten Start ins neue Kindergartenjahr/Schuljahr und allen Berufseinsteigern viel Spaß im neuen Lebensabschnitt.

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Marktgemeinde Waldkirchen wünsche ich alles Gute, vor allem Gesundheit und einen nicht allzu „heißen“ Sommer 2023.

Abschied

Da ich mit Ende Juni 2023 freiwillig aus dem Gemeinderat ausscheide (die Entscheidung darüber war keine leichte, da ich einerseits die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat sehr zu schätzen gelernt habe, andererseits die Arbeit in vielen Bereichen sehr interessant und spannend war) und auch alle hiermit verbundenen Funktionen zurücklege, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Bewohnern und Bewohnerinnen der Marktgemeinde Waldkirchen für Ihre langjährige Unterstützung von ganzem Herzen recht herzlich bedanken!

Dieser Dank gilt auch allen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen seit 2010, da alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen den eingeschlagenen Sparkurs mittragen und alle Rechnungsabschlüsse einstimmig beschlossen wurden.

Auch ein ganz großes Danke an unseren Bürgermeister Rudolf Hofstätter mit dem die Zusammenarbeit immer toll funktioniert hat.

Mir persönlich war es immer ein Anliegen, Hilfestellungen zu geben und wirklich alle „Mitstreiter/Mitstreiterinnen“ zu unterstützen.

Ich bin sehr dankbar, dass ich fast 13,5 Jahre lang im Gemeinderat die „Geschicke“ der Marktgemeinde Waldkirchen an der Thaya mitgestalten durfte.

Meinem Nachfolger wünsche ich alles Gute und hoffe, dass der Weg der „Sparsamkeit“ fortgesetzt wird!

Gerhard Braunsteiner, BA



Friedhofsarbeiten, Stufen, Böden,
Küchenarbeitsplatten, Duschwände, Waschtische,
Fensterbänke, Terrassenbeläge,
uvm.

persönliche
Beratung
am Friedhof

Ihre
Ansprechpartnerin
in der
Region Waldkirchen:
Margit Weiss
0664/94 261 87



www.steinmetz-mahringer.at



ÖSTERR. KAMERADSCHAFTSBUND
Ortsverband Dobersberg und Umgebung
p.A. Edwin Miksche, 3822 Göpfritzsschlag 47

EINLADUNG zum FLOHMARKT

am Samstag, 8. Juli 2023
und Sonntag, 9. Juli 2023
von 9 bis 17 Uhr

im Gemeinschaftshaus
Göpfritzsschlag

Wir bieten die verschiedensten Artikel (Geschenke, Uhren,
Geschirr, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Bücher etc.) an.
Für die Bewirtung – Speisen und Getränke - ist gesorgt.

Der Reinerlös wird für soziale und humanitäre Zwecke verwendet

Auf Ihren Besuch freut sich

der Österreichische Kameradschaftsbund
Ortsverband Dobersberg und Umgebung

Geschätzte Gemeindebürgerin,
Geschätzter Gemeindebürger,
Werte Jugend!



Heute darf ich als neu gewählter Bürgermeister meine ersten Worte an die Bevölkerung der Marktgemeinde Waldkirchen richten. Zuerst möchte ich mich für die Wahl zum Bürgermeister bedanken!

Im Zuge der Neubesetzung des Gemeinderates sind nun folgende Gemeinderäte neu eingezogen: Bernhard Russ (Schönfeld), Ing. Andreas Stürmer (Rappolz), Manfred Weigmann (Schönfeld). Ich wünsche den neuen Gemeinderäten viel Erfolg bei ihrer Arbeit für unsere schöne Gemeinde!

Herrn Herbert Haidl gratuliere ich zur Wahl zum Vizebürgermeister und freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit.

Als geschäftsführende Gemeinderäte fungieren Manfred Pabisch, Roland Haidl und Florian Christian. Hier ebenfalls Danke für die Übernahme der Verantwortung für unsere Gemeinde.

Abschließend möchte ich mich sehr herzlich bei Bgm a.D. Rudolf Hofstätter, Vzbgm a.D. MR Gerhard Braunsteiner BA, und GR a.D. Gerhard Gaugisch für ihre langjährige Tätigkeit für unsere Marktgemeinde Waldkirchen/Thaya bedanken. Ich wünsche ihnen alles Gute, viele ruhige Minuten und vor allem Gesundheit!

Auch wenn in unserer Gemeinde schon viel umgesetzt wurde, es gibt weiterhin noch viele wichtige Aufgaben zu erledigen. Die Geschehnisse der lokalen und globalen Welt machen auch vor „Waldkirchen“ nicht halt. Steigende Kosten treffen auch unsere Gemeinde, trotzdem werden wir unsere Budgetmittel verantwortungsvoll für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde einsetzen.

Ihnen liebe Leserin, liebe Leser darf ich einen schönen angenehmen Sommer wünschen!
Den Landwirten eine unfallfreie und ertragreiche Ernte!
Den Kindern, Schülern und Studenten erholsame Ferien!

Ihr Bürgermeister Ing. Reinhard Ringl

Geehrte Gemeindebürgerin,
Gehrter Gemeindebürger,
liebe Jugend!



Mit der Sitzung vom 30.06.2023 hat mich der Gemeinderat zu ihrem Vizebürgermeister gewählt. Ich bedanke mich für das Vertrauen und versuche dies bestmöglich zu erfüllen.

Bei meinem Vorgänger MR Gerhard Braunsteiner möchte ich mich für die geleistete Arbeit besonders bedanken.

Auch Bgm a.D. Rudolf Hofstätter und GR a.D. Gerhard Gaugisch sei ein großer Dank für die letzten Jahre ausgesprochen.

Ihnen werte Gemeindebürger:in wünsche ich einen erholsamen Sommer!
Den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien!
Der bäuerlichen Berufsguppe eine zufriedenstellende, unfallfreie Ernte!

Ihr Vizebürgermeister Herbert Haidl

Aus dem Kindergarten Waldkirchen



Am 14.04.2023 besuchten wir den Biohof von Karl Ringl. Die Kinder durften selber Haferflocken mahlen. Ebenso haben wir die verschiedenen Produkte, Maschinen und die Kühe von Herrn Ringl kennengelernt. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Ringl, es war ein schöner Tag.

Am 25.05.2023 besuchten wir gemeinsam mit der Volksschule die Imkerei Stögerer in Willings. Wir durften Wissenswertes über die Bienen erfahren, Honig verkosten und die Bienen hautnah erleben.



Vielen Dank Herrn David Dörner vom Steyr Center für die großzügige Spende der Traktoren.



Vom Bildungs- und Heimatswerk haben wir ebenso eine Spende von 150€ erhalten. Vielen Dank an Herrn Eipeltauer.

Aus der Volksschule Waldkirchen



Einige Schnappschüsse aus der Volksschule:

- Fahrt zum Theater mit Horizont nach Waidhofen/Th.: Peter Pan



- Besuch der Imkerei Stögerer in Willings mit unseren Freunden aus dem Kindergarten

- Aktion Kinderpolizei: Wir sind Kinderpolizisten



- Ausflug mit unserer Tschechisch-Lehrerin Vilma und dem Herrn Pfarrer in den Fun-Park in Vranov



- Schnuppertag der Vorschulkinder in unserer Volksschule. Wir freuen uns sehr auf unsere zukünftigen Erstklässler: Luca Znaimer, Tobias Haidl, Leon Winkler und Katharina Hofstätter (nicht am Bild).

- Für die Kinder der 4. Schulstufe heißt es Abschied nehmen von unserer Volksschule und so wünschen wir Simone Eipeltauer, Sebastian Kainz, Anna Kasses, Nina Resl, Sophie Schmidt und Gloria Sprinzl alles Gute und viel Erfolg in ihren weiterführenden Schulen!



Mit diesen Eindrücken wünschen die Kinder und das Lehrerteam der Volksschule Waldkirchen/Th. allen einen schönen und erholsamen Sommer!

VS Waldkirchen ist Klimabündnisschule

Eine Show mit dem Klimaclown HUGO gab es am 18. April für alle Kinder der VS Dobersberg und der VS Waldkirchen im Turnsaal der Mittelschule Dobersberg. Der Klimaclown war mit einem bunten Fahrrad auf der Flucht vor autoverstopften Großstädten. Gemeinsam wurde nach klimafreundlichen Orten gesucht und die SchülerInnen konnten ihre Gedanken und Gefühle zum Umweltschutz äußern und wurden zum Mitdenken und Mittun animiert.



Seit Februar 2023 ist auch die Volksschule Waldkirchen Klimabündnisschule. Im Rahmen der Klima - Clown – Show am 18. April wurden die Klimabündnis-Tafel und die Urkunde offiziell überreicht. Klimabündnisschulen unterstützen die Klimabündnis-Ziele und setzen Klimaschutzmaßnahmen um. Sie beschäftigen sich ganzheitlich und fächerübergreifend mit klimarelevanten Themen und suchen Wege zum klimaschonenden Handeln.

Auf dem Foto: Simone Eipeltauer, Sebastian Kainz, Sophie Schmidt, Anna Kasses, Nina Resl, Benjamin Kasses, Gloria Sprinzl, Johannes Witzmann, Mathias Gaugisch, Florian Kasses, Fabian Haidl, Nico Winkler und Antonia Stollhof mit Klimaclown Hugo, Klassenlehrerin Martina Weißensteiner sowie Dir. Anita Fröhlich bei der Überreichung der Klimabündnis-Tafel.

Aus der NMS Dobersberg

Thementag „Prima Klima“

Passend zum Jahresthema „Prima Klima“ gab es in der NÖ Mittelschule Dobersberg am 30. März einen Thementag. Das Jahresthema wird während des Schuljahres immer wieder im Unterricht behandelt, am Thementag beschäftigte sich nun jede Klasse während des gesamten Schultages teilweise klassenübergreifend mit dem Jahresthema. Die Klassenvorstände stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen, bei dem sich die Kinder eingehend damit beschäftigten, was jeder für ein „prima Klima“ tun kann. Die Programmpunkte waren unter anderem:

Workshops zum Thema richtige Abfallentsorgung mit Elke Allram vom Gemeindeverband für Abfallwirtschaft in Waidhofen, eine Klimajause für die 3. Klasse mit Lisa Schawerda und Sonja Appel, wo es um Regionalität, Saisonalität, Anbauart und Abfallmengen der Produkte ging. Es gab eine regionale Jause in der Schulküche mit der 1. und 2. Klasse unter dem Motto „selbst gemacht und regional“, es wurden Kurzfilme zum Thema angeschaut und diskutiert und Plakate erarbeitet und alle Klassen sahen das Theaterstück „All Eyes on Us“ mit dem AK Jugendtheater zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Dabei wurden hochaktuelle Fragen behandelt: Was ist Klimawandel? Welche Rolle spielt Plastik bei der Umweltverschmutzung? Was bedeutet Nachhaltigkeit? Welchen Beitrag kann ich selbst leisten? Die Schülerinnen und Schüler wurden interaktiv in das Stück miteinbezogen und zum Mitmachen und Mitdenken angeregt.

Foto: Die Kinder der 4. Klasse mit Elke Allram nach dem Workshop zum Thema richtige Abfallentsorgung.



Der amtliche Pflanzenschutzdienst in Niederösterreich informiert über die diesjährige Vorgangsweise in Bezug auf diese gefährliche Pflanzenkrankheit. Das Amt der NÖ Landesregierung übernimmt wieder einen Teil der Kosten der Feuerbrandbekämpfung, daher kann die Feuerbrand-Bekämpfung auch heuer in derselben Form wie im Vorjahr fortgeführt werden. Diese Pflanzenseuche – verursacht durch das **Bakterium *Erwinia amylo-vora*** – verursacht sehr große wirtschaftliche Schäden an Streuobstbäumen, in Baumschulen, öffentlichen Grünanlagen und Intensivobstanlagen und ist zusätzlich noch sehr leicht übertragbar.

Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Auf Grund der Gefährlichkeit dieses Schaderregers ist Feuerbrand **meldepflichtig!!!**

Die Meldung eines Feuerbrandverdachtetes soll in jedem Fall beim zuständigen Gemeindeamt getätigt werden.

In begründeten Verdachtsfällen wird dann ein Sachverständiger eingeschaltet, der berechtigt ist *im Zweifelsfall* Proben zu ziehen, welche dann in der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit in Wien auf Feuerbrandbakterien untersucht werden. Wenn ein Befall diagnostiziert wurde, legt der Sachverständige die Bekämpfungsmaßnahmen (Rodung, Rückschnitt) fest. Abklärung und Maßnahmenfestlegung durch Beauftragte und Sachverständige sind kostenlos.

Maßnahmendurchführung durch Pflanzenbesitzer:

Der Pflanzenbesitzer darf die vom Sachverständigen angeordneten Maßnahmen nach einer ausführlichen Einschulung selbst durchführen.

Nach zwei Wochen überprüft der Sachverständige die ordnungsgemäße Durchführung.

Maßnahmendurchführung durch Maschinenring:

Der Pflanzenbesitzer beauftragt freiwillig den Maschinenring mit der Durchführung der Maßnahmen. In diesem Fall werden 50% der Kosten an den Pflanzenbesitzer verrechnet.

Die restlichen 50% werden vom Land NÖ, vorbehaltlich Genehmigung, übernommen. Die Vorgangsweise bei der

Kontrolle der Durchführung erfolgt wie bei der Durchführung durch den Pflanzenbesitzer.

Pflanzenbesitzer verweigert sofort die Maßnahmen:

Die Bezirksverwaltungsbehörde erstellt einen Rodebescheid. Die Kontrolle erfolgt zwei Wochen nach Zustellung des Bescheides. Die Bezirkshauptmannschaft beauftragt eine Firma mit der Durchführung.

Vorbeugende Maßnahmen

In NÖ gibt es ein gesetzlich verankertes **Auspflanzverbot für Wirtspflanzen in Befallszonen** (wird im Umkreis von 3 km um einen Befallsherd festgelegt).

Ausgenommen vom Verbot sind:

- Cydonia (Quitte) - Malus (Apfel)
- Mespilus (Mispel) - Aronia (Apfelbeere)
- Pyrus (Birne), mit Ausnahme der Sorte Speckbirne
- Sorbus (z.B. Eberesche, Vogelbeere)



Abb. 1: Verfärbung-Canker



Abb. 2: Hakenförmige Krümmung an Apfel



Abb. 3: Befallene Birnenblüte

Caritas-Sozialstation feierte Krankengottesdienst

Durch die Initiative der Arbeitsgemeinschaft zur Unterstützung der Caritas und der Caritas-Sozialstation Dobersberg wurde in der Pfarrkirche Waldkirchen, nach 3 Jahren Corona bedingter Pause, am 19. Juni 2023 wieder ein festlicher Krankengottesdienst gefeiert. Der Gottesdienst wurde zelebriert von Kaplan Boris Porsch und Pfarrer GR Mag. Gerhard Swierzek. Dem aus Gilgenberg stammenden und in Wien tätigen Kaplan Boris Porsch, war es ein persönliches Anliegen, gemeinsam mit dem Team der Caritas, deren KundInnen, sowie Angehörigen diesen Gottesdienst zu feiern. Viele Senioren sowie kranke und pflegebedürftige Menschen freuten sich über diese Einladung. Unter den zahlreichen Gästen war auch Bürgermeister Rudolf Hofstätter. Mit Unterstützung der ehrenamtlichen HelferInnen der Arbeitsgemeinschaft und der Caritas-MitarbeiterInnen erhielten auch Menschen, die auf die Benützung eines Rollstuhls angewiesen sind, die Möglichkeit wieder einmal in die Kirche zu kommen. Nach der Messfeier wurde auch das Sakrament der Krankensalbung gespendet.

Durch die Mithilfe der „Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Caritas-Dienste BETREUEN und PFLEGEN zu HAUSE“ war es möglich, anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Aufstrichbroten im Pfarrhof einzuladen.



Für viele Menschen, die nur mit Hilfe von Angehörigen oder mit Unterstützung durch die Fachkräfte der Caritas-Pflegedienste ihre Wohnung verlassen können, war dieser Nachmittag eine große Bereicherung in ihrem Lebensalltag.

Foto Caritas:



„Waldviertelfahne“ – ein sichtbares Zeichen in unserer Gemeinde

Kleinregion Zukunftsraum Thayaland. Das Waldviertellogo, mit dem neuen aussagekräftigen Claim „Aus besonderem Holz geschnitzt“, wurde im vergangenen Jahr in einem Leaderprojekt weiterentwickelt. Gemeinsam erarbeiteten Personen aus Wirtschaft, Tourismus, Politik, Regionalentwicklung, Bildung sowie Landwirtschaft den erfrischenden Markenauftritt.

Das Ziel ist, die Präsenz der Marke Waldviertel zu steigern und eine positive Wahrnehmung zu fördern. Das betonte auch Regionalverbandsobmann NR Lukas Brandweiner bei der Übergabe: „Die Fahnen sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir stolz auf unsere besondere Heimatregion sind und uns mit der Marke Waldviertel identifizieren. Sie sollen uns aber ebenso daran erinnern, dass wir weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen müssen, um unser Waldviertel weiter positiv zu entwickeln.“

Ebenso begeistert zeigt sich GGR Ing. Reinhard Ringl, als Vertretung von Hern Bürgermeister Rudolf Hofstätter „Wir sind stolze Waldviertler und wollen das in unserer Gemeinde auch gerne zeigen. Mit dem Regionalverband, der NÖ.Regional und unserer Leaderregion haben wir starke und verlässliche Partner in der Regionalentwicklung.“

Die Fahnen wurden im Rahmen der Kleinregionssitzung Zukunftsraum Thayaland gemeinsam mit Kleinregionsobmann Eduard Köck am 19.04.2023 übergeben. In den nächsten Monaten sollen gemeinsam mit allen Waldviertler Leaderregionen und der NÖ.Regional weitere Projekte umgesetzt werden. Alle Informationen zum offiziellen Logo findet man auf markewaldviertel.at.

Foto: Copyright: NÖ.Regional



Weitere Informationen:

Theresa Gerstorfer
NÖ.Regional

+43 676 88 591 343

christian.haider@noeregional.at

www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

[NÖ.Regional.GmbH auf Youtube](https://www.youtube.com/channel/UC...)

noe regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit



← Im Bild: NR Lukas Brandweiner, GGR Ing. Reinhard Ringl und Bgm. Köck (Thaya) bei der Übergabe der „Waldviertelfahne“

Generalversammlung des ÖKB

Bei der Generalversammlung des Öst. Kameradschaftsbundes Dobersberg und Umgebung am 23. April in Dobersberg konnte Obmann Edwin Miksche 50 Gäste begrüßen, darunter viele Ehrengäste.



Im Bild die Ehrengäste der Generalversammlung v.l. sitzend: Bgm. Martin Kössner, ÖKB-Vizepräs. Johann Müller, Brigitte Müller, Rot-Kreuz Ehrenpräs. Willi Sauer, Obm. Edwin Miksche
2. Reihe v.l.: Günther Dietrich ÖKB-Obm. Gr-Siegharts, Anton Johann ÖKB-Obm. Weikertschlag, Erwin Riegler ÖKB-Obm. Windigsteig, Friedrich Jares -Kaiser FJ-histor. Gruppe Wienings, Karl Brunner E-Obm. Dietmanns, Bernd Wessely Obm. Stv. Dietmanns, Michael Litschauer ÖKB-Bezirkskommandant, Manfred Damberger Landesfeuerwehrrat und FW-Bezirkskommandant, Erwin Deimel ÖKB-Obmann Waidhofen, Norbert Bauer GGR. Karlstein, Erich Pichl Mjr. i. Tradition - Bürgerchor WT, Friedrich Goldnagl - FW.Ehrenbrandrat, Karl-Heinz Piringer Vizelt. i.P.

Bei den Ehrungen erhielten: Erwin Jarosch die Ortsmadaille in Gold, die Landesmedaille in Silber erhielten Karl Harrer, Johann Weber und Josef Winkler, Karl Kasses erhielt die Landesmadaille in Gold und Karl Molzer das Landesverdienstkreuz in Silber.



Im Bild die Geehrten v.l.:
Vizepräa. Johann Müller, Karl Harrer, Erwin Jarosch, Josef Winkler, Johann Weber, Martin Kössner, Karl Molzer, Edwin Miksche, Karl Kasses

Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte Herrn Herbert Haidl aus Schönfeld zum 65. Geburtstag mit Urkunde und Geschenken.

Foto v.l.
Edwin Miksche, Karl Molzer, Herbert Haidl, Josef Winkler, Christiana Kranner



Ungebetene Gäste

Der Sommer bietet viele Möglichkeiten für chillige Stunden. Doch das trockene und heiße Wetter lockt auch Wespen und Hornissen an. Sie sind ungebetene Gäste am Tisch und stechen, wenn sie sich bedroht fühlen. Die meisten Fallen nützen nichts. Doch Wespen lassen sich "erziehen".

Oft reagiert der Mensch falsch

Viele Begegnungen der unliebsamen Art sind auf falsches menschliches Verhalten zurückzuführen. Offen im Freien liegende Nahrungsmittel sind ein unwiderstehliches Lockmittel für die geflügelten Zeitgenossen. Deshalb sollten Lebensmittel im Freien immer zugedeckt und Essensreste rasch entfernt werden. Kinder waschen sich am besten gleich nach dem Essen Hände und Mund. Die Mitesser durch hysterische Schläge zu vertreiben, macht die Tiere erst recht aggressiv. Übrigens ist auch das oft propagierte Anblasen der Tiere das falsche Signal. Wespen werten das in der Atemluft enthaltene Kohlendioxid als Alarmsignal und werden unruhig.



© A.Huber

Wespen lassen sich trainieren

Handelsübliche Wespenfallen oder altbewährte Hausmittel wie ein Glas Bier locken zwar tatsächlich Insekten an. Doch nur rund 20 Prozent davon sind auch wirklich Wespen. Der Rest sind harmlose Arten und in vielen Fällen auch Bienen, die hier den Alkoholtod erleiden. Weitaus effektiver ist es, ein paar Tage vor einem Grillfest an einer entfernten Stelle im Garten zuckerhältige Lebensmittel wie Weintrauben oder Fallobst auszulegen. Die Wespen gewöhnen sich rasch daran, dort ihr Futter zu suchen. Auch der Geruch von Zitronen und Nelken sowie der Rauch von Duftkerzen soll Wespen fernhalten.

Durch das NÖ Naturschutzgesetz sind freilebende Tiere wie auch Wespen und Hornissen geschützt. Auch der Lebensraum freilebender Tiere sowie ihre Nist- und Brutstätten sollen möglichst unbeeinträchtigt bleiben. Wespen und Hornissen sind zwar nicht auf den Roten Listen der gefährdeten Arten zu finden, doch die Hornissenbestände gehen aufgrund der fortschreitenden Veränderung des Lebensraumes sowie falscher Vorurteile zurück.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.naturland-noe.at und unter 02742 219 19.

Winterdienst

Wir suchen einen neuen Mitarbeiter, der die Schneeräumung und Streuung in unserem Gemeindegebiet durchführen würde.

Bitte im Gemeindeamt (02843/2282) oder direkt bei Herrn Bürgermeister melden.



Änderung Hundehaltegesetz



HundehalterInnen und alle, die es noch werden wollen, aufgepasst! - am 01.06.2023 trat die Änderung des NÖ Hundehaltegesetzes in Kraft, mit welcher unter anderem die Meldung der Hundehaltung bei der örtlich zuständigen Gemeinde auf **sämtliche** ab diesem Zeitpunkt angeschaffte Hunde ausgeweitet wird.

Die verpflichtend vorzunehmende unverzügliche Meldung sämtlicher Hunde hat jedenfalls zu enthalten (§4):

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
4. Nachweis der erforderlichen Sachkunde (allgemeine oder erweiterte)
5. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung (Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,-- pro Hund)

Der Nachweis der allgemeinen Sachkunde, welcher künftig einheitlich für **alle** Hunderassen spätestens sechs Monate nach der Meldung bei der Gemeinde erbracht werden muss, umfasst eine einstündige Information durch eine/n TierärztIn (Gesundheit, richtige Haltung und Pflege, Auswirkung von Krankheiten) und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person (Hund als soziales Lebewesen, Mensch-Hund-Beziehung, Wesen und Verhalten inklusive Lernverhalten, Sprache des Hundes, Stress, Angst- und Aggressionsverhalten sowie Aggressionsvermeidung, Gehorsam).

Nach Absolvierung wird eine Bestätigung im sogenannten NÖ Hundepass ausgestellt.

Bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential sind der Meldung bei der Gemeinde zudem die größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedung und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, sowie der erweiterte Sachkundenachweis anzuschließen. Der erweiterte Sachkundenachweis ist auch bei auffälligen Hunden vorzulegen. Auch hierfür besteht eine Übergangsfrist von sechs Monaten ab Meldung bei der Gemeinde. Bei jungen Hunden ist der Nachweis innerhalb des ersten Lebensjahres vorzulegen.

Die erweiterte Sachkunde umfasst die bereits bestehende Sachkunde und ist mit dem betreffenden Hund bei einer speziell geschulten Person im Ausmaß von zehn Stunden zu absolvieren und umfasst einen theoretischen Teil über Wesen und Verhalten des Hundes und einen praktischen Teil über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolge.

Speziell geschulte Personen sind jene Personen, welche auch als fachkundige Personen gelten und von der NÖ Landesregierung auf die Dauer von höchstens fünf Jahren zugelassen wurden.

Zudem ist ab 01.06.2023 auch die Haltung von mehr als fünf Hunden in einem Haushalt verboten. Darüber hinaus ist auch das Halten von mehr als zwei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffälligen Hunden in einem Haushalt verboten. Diesbezüglich sieht das NÖ Hundehaltegesetz jedoch auch Ausnahmen, z.B. für Welpen oder die Haltung von Hunden zum Zwecke der Zucht oder Ausbildung etc., vor. Die Beschränkung gilt ebenso nicht für jene Hunde, die bereits vor dem 01.06.2023 gehalten wurden.

Der Gemeinde wurde zudem auch die Möglichkeit eingeräumt künftig das Halten von einem Hund zu untersagen, wenn mehr als fünf Hunde in einem Haushalt gehalten werden. Dieses Hundehalteverbot kann auf Antrag oder von Amtswegen bei Wegfalle des Grundes für seine Erlassung wieder aufgehoben werden.

Die Änderungen wurden auch auf die Verwaltungsübertretungen übernommen. Die Strafhöhe beläuft sich auf Geldstrafen bis zu € 7.000,--, im Fall von schweren Verstößen auf bis zu € 10.000,-- (z.B. Nichtvorlage des erweiterten Sachkundenachweis oder Nachweis der Haftpflichtversicherung, Haltung von mehr als fünf Hunden ohne Vorliegen einer Ausnahme). Bei schweren Verstößen können die Hunde auch für verfallen erklärt werden, die hierfür anfallenden Unterbringungskosten sind nach Rechtskraft der Verfallserklärung vom/von der HundehalterIn zu tragen.

Die angeführte Meldungspflicht wirkt sich jedoch nicht auf HundehalterInnen aus, die bereits vor dem 01.06.2023 einen Hund gehalten haben, sodass auch der Nachweis der allgemeinen Sachkunde in diesem Fall nicht zu erbringen ist. Bei der Aufnahme weiterer Hunde in den Haushalt ist der Nachweis der allgemeinen Sachkunde jedoch zu absolvieren. Ausgenommen davon sind die Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde.

Allerdings ist für sämtliche bereits vor dem 01.06.2023 gehaltenen Hunde der Gemeinde **bis längstens 01.06.2025** der Nachweis über eine Haftpflichtversicherung gemäß § 4 Abs. 8 zu melden. Wird diese Meldung nicht erstattet stellt dies eine Verwaltungsübertretung dar und ist mit einer Geldstrafe von bis zu € 10.000,-- bedroht.

HundehalterInnen von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden, die bereits vor dem 01.06.2023 gehalten wurden, müssen die bereits seit dem Jahr 2010 erforderliche Haftpflichtversicherung aufrechterhalten und bis spätestens 01.06.2025 den neuen Kriterien anpassen.

Ab dem 30. Juni wieder geöffnet



**NEU
BIO EIS**

Casa Angelina

Schmankerln - Kaffee - Eis

Christina und Otto freuen sich auf Ihren Besuch!

Casa Angelina in Fratres Nr. 3 - Tel. 0664 7301 2532

Öffnungszeiten bis Ende September:

Freitag 16 - 22 Uhr - Samstag und Feiertage 12 - 22 Uhr - Sonntag 12 - 21 Uhr

Wir gratulieren

Im 2. Quartal 2023 feierten nachstehende GemeindegängerInnen ihren

- **60. Geburtstag:** HOFSTÄTTER Elisabeth, Schönfeld
.....
..... SCHMID Christine, Waldhershers
..... PAPISCH Renate, Schönfeld
- **65. Geburtstag:** FRÖHLICH Renate, Schönfeld
.....
..... BARKOCZI Anna Maria, Schönfeld
..... SCHMELZENBART Edeltraud, Waldkirchen
..... WITZMANN Walter, Rappolz
..... HAIDL Herbert, Schönfeld
..... WALLNER Hans, Waldhershers
- **75. Geburtstag:** Dr. CORETH Peter, Fratres
..... HAIDL Karl, Waldhershers
- **80. Geburtstag:** BERNHARD Edeltraute, Gilgenberg
- **85. Geburtstag:** PFEIFFER Hermine, Waldkirchen



*Die Gemeindevertretung wünscht allen Jubilaren alles erdenklich Gute,
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!*

goldene Hochzeit: Familie Haidl, Waldhershers (ohne Foto)



Familie Breuer, Waldhershers,
feiert diamantene Hochzeit!



Familie Novotny, Waldkirchen
feiert diamantene Hochzeit!



Familie Winkler, Rudolz,
feiert goldene Hochzeit

ÄRZTEDIENST 3. Quartal 2023

Juli

2023

- 01. Dr. Norbert THURNER
- 08. Dr. Andrea EISEN
- 09. Dr. Andrea EISEN
- 15. Dr. Angelika FRANK
- 16. Dr. Angelika FRANK
- 22. Dr. Rudolf NEUGEBAUER
- 23. Dr. Norbert THURNER
- 29. Dr. Markus BRUNNER
- 30. Dr. Wolfgang HÖPFL



August

2023

September

2023

- 05. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 06. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 12. Dr. Ute WALDMANN
- 13. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 15. Dr. Angelika FRANK
- 19. Dr. Andrea EISEN
- 20. Dr. Andrea EISEN
- 26. Dr. Rudolf NEUGEBAUER
- 27. Dr. Norbert THURNER

- 02. Dr. Ute WALDMANN
- 03. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 09. Dr. Norbert THURNER
- 10. Dr. Wolfgang HÖPFL
- 16. Dr. Andrea EISEN
- 17. Dr. Andrea EISEN
- 23. Dr. Rudolf NEUGEBAUER
- 24. Dr. Norbert THURNER
- 30. Dr. Angelika FRANK

Die Ärzte mit Adresse und Telefonnummer im Überblick:

Dr. Markus BRUNNER	3830 Waidhofen/Thaya	Heubachstraße 5	02842/ 53 418
Dr. Rudolf NEUGEBAUER	3843 Dobersberg	Waidhofnerstr. 5	02843/ 2224
Dr. Wolfgang HÖPFL	3830 Waidhofen/Thaya	Neuwirthsiedlung 5	02842/ 52 212
Dr. Angelika FRANK	3830 Waidhofen/Thaya	Brunnerstraße 43	02842/ 54 220
Dr. Ute WALDMANN	3842 Thaya	Bahnhofstr. 14	02842/ 53360
Dr. Norbert THURNER	3851 Kautzen	Waidhofnerstr. 16	02864/ 2420
Dr. Andrea EISEN	3830 Waidhofen/Thaya	Hamerinkgasse 3	02842/ 24179



Sauberhafte FESTE

die NÖ
Umweltverbände

Niederösterreich feiert sauberhaft.

Gemeinsam achten wir auf:

- ☑ Einsatz von Mehrweggeschirr
- ☑ ordentliche Mülltrennung
- ☑ regionale und saisonale Verpflegung
- ☑ verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen

Jetzt € 500,- Förderung für Sauberhafte Feste in Niederösterreich erhalten.



Jetzt unter www.sauberhaftefeste.at
informieren, anmelden und mitfeiern.





Bei den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben am 17. Juni 2023 in Meires konnten folgende Platzierungen erreicht werden:

Bronze ohne Alterspunkte	Waldhers	5. Rang	449,06 Punkte
	Waldkirchen	24. Rang	410,35 Punkte
Bronze mit Alterspunkten	Schönfeld	16. Rang	427,52 Punkte
	Waldkirchen	18. Rang	420,20 Punkte
	Rappolz I	20. Rang	412,82 Punkte
	Rappolz II	23. Rang	405,55 Punkte

Die Gemeindevertretung der MG Waldkirchen an der Thaya gratuliert herzlich und wünscht auch für zukünftige Bewerbe viel Glück und Erfolg!

Lehrlinge im Lehrberuf VerwaltungsassistentIn - BEWERBUNG

Sie interessieren sich für die Verwaltung, sind ein Organisationstalent, kontaktfreudig und wissen mit einer Computertastatur gut umzugehen? Dann haben wir genau die richtige Lehrstelle für Sie! Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya bildet engagierte junge Menschen im Lehrberuf VerwaltungsassistentIn aus!

Organisatorische Eckdaten:

Ausbildungsdauer: 3 Jahre, Berufsschule: Schrems
Lehrlingseinkommen:
1. Lehrjahr: rund € 690
2. Lehrjahr: rund € 912
3. Lehrjahr: rund € 1.085

Was bieten wir Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, zielgerichtete Ausbildung im Bereich der Verwaltung
- ein Lehrverhältnis mit dem Land NÖ
- fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- Parteienkontakt und -betreuung
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Was sollen Sie mitbringen:

- abgeschlossene 9. Schulstufe
- Interesse an der Verwaltung
- Lern- und Einsatzbereitschaft
- Kontaktfähigkeit und Teamfähigkeit
- Merkfähigkeit
- ausgezeichnete Deutsch-Kenntnisse (Schrift und Sprache)
- mathematisch-rechnerische Fähigkeit, logisch-analytisches Denken
- EDV-Kenntnisse (Tastaturschreiben, MS Word, MS Excel)
- Unbescholtenheit

Bewerbung

Fühlen Sie sich angesprochen? - Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- aktuelles Foto
- Ausbildungs- und Abschlusszeugnisse

Anschrift und Abgabestelle:

Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya, Aignerstraße 1,
3830 Waidhofen/Thaya ODER
per E-Mail: buerodirektion.bhwt@noel.gv.at

Bei Fragen steht Ihnen Frau Elisabeth Meisel unter der Telefonnummer 02742/9005-40020 zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr
Rappolz

Einladung zum
Teichfest

Samstag, 15. Juli 2023 19h:
Feldmesse mit Spritzensegnung
Gestaltung der Messe mit der
„Dobersberger Kirchtagsmusi“

Samstag, 15. Juli 2023 – ab 20h:
Unterhaltungsmusik im Zelt
Hawaii-Party mit Special-Spritzer
im Spritzenhaus

Sonntag, 16. Juli 2023 – ab 10h:
Reichhaltiger Mittagstisch,
Grillhenderl, Bier vom Fass,
Hausgemachte Mehlspeisen!



Der Reinerlös dient zum Ankauf und Erhalt der Ausrüstung!
Veranstalter: FF-Rappolz, Verantwortlich: Ing. Reinhard Ringl, OBI mobil: +43 664 3504714

Wohnung im Gemeindehaus zu vermieten

Im Gemeindehaus ist eine günstige, ca. 48 m² große Wohnung im 2. Stock zur Miete frei!
 Aufteilung: Vorraum, 2 Zimmer, Küche, Bad und WC, extra Kellerabteil
 Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Waldkirchen, Tel.. 02843 /2282.

Ausflug der Landjugend Waldkirchen



Am 10. Juni machten wir einen Ausflug. Der erste Halt war in Ziersdorf, wo wir gemeinsam Kart fahren. Danach gingen wir ins Restaurant „2Stein“ und aßen dort zu Mittag. Nach diesem lustigen Vormittag verbrachten wir den Nachmittag in der „Domäne“ Wachau, wo es eine Führung mit Weinverkostung gab.



Vor der Abfahrt ging sich noch ein kurzer Besuch auf der Ruine „Dürnstein“ aus. Ein Stopp für einen gemütlichen Ausklang beim Heurigen durfte natürlich auch nicht fehlen.

Dorfgemeinschaft Waldhers

Die Dorfgemeinschaft Waldhers lädt herzlich zu der **Weihe der Marienstatue** am **Mittwoch, 23.08.2023 um 19:30 Uhr** in der Dorfkapelle Waldhers ein. Anschließend gibt es eine Agape im Dorfzentrum Waldhers.

SO WIRD RICHTIG GESAMMELT

Alle Infos zur Haushaltssammlung in Niederösterreich

GVA Waldhofen/Thaya
Gemeinsamer Verband für Abfallsortierung und Abgaben im Verwaltungsvertragsbereich Waldhofen/Thaya

die NO Umweltverbände
Wir machen's einfach.

die NO Umweltverbände
Wir machen's einfach.

<p>RESTMÜLL Abfall, der nicht in gehört, wie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> benutzte Papier- und Taschentücher <input checked="" type="checkbox"/> Kehricht, Staubsaugermist <input checked="" type="checkbox"/> Kunststoffe, die keine Verpackung sind <input checked="" type="checkbox"/> Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr, usw. <input checked="" type="checkbox"/> Trinkgläser <input checked="" type="checkbox"/> Katzenstreu <input checked="" type="checkbox"/> Windeln <input checked="" type="checkbox"/> Hygieneartikel 	<p>BIOMÜLL Alle biogenen Abfälle, wie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Gartenabfälle <input checked="" type="checkbox"/> Laub <input checked="" type="checkbox"/> kleine Äste <input checked="" type="checkbox"/> Kaffeefilter <input checked="" type="checkbox"/> Teebeutel <input checked="" type="checkbox"/> Obst- und Gemüseabfälle <input checked="" type="checkbox"/> Speisereste 	<p>ALTPAPIER Nur sauberes Papier, wie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Zeitungen <input checked="" type="checkbox"/> Kataloge <input checked="" type="checkbox"/> Prospekte <input checked="" type="checkbox"/> Bücher <input checked="" type="checkbox"/> Briefe <input checked="" type="checkbox"/> Schreibpapier <input checked="" type="checkbox"/> Verpackungen aus Papier 	<p>GELBE SAMMLUNG Kunststoff-, Materialverbund- und Metallverpackungen, wie ...</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Kunststoffflaschen <input checked="" type="checkbox"/> Margarine- und Joghurtbecher <input checked="" type="checkbox"/> Milch- und Saftpackerl <input checked="" type="checkbox"/> Tierfuttersäckchen <input checked="" type="checkbox"/> Styroporverpackungen <input checked="" type="checkbox"/> Blisterverpackungen (z.B. von Medikamenten) <input checked="" type="checkbox"/> Konservendosen <input checked="" type="checkbox"/> Tierfutterdosen <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Getränkedosen <input checked="" type="checkbox"/> Tierfutterschälchen <input checked="" type="checkbox"/> Metallverschlüsse von Getränkeflaschen und Konservengläsern </div> <p style="font-size: small; text-align: center;">Weitere Infos unter: www.insgelbe.at</p> <div style="text-align: right; color: yellow; background-color: black; padding: 5px; border-radius: 50%; width: fit-content; margin: 10px auto;"> Auch Metall? Voll mein Fall. </div>
---	--	---	--

ACHTUNG:
Zu große Gegenstände, die nicht in Tonne oder Sack passen, bitte zum nächsten Sammelzentrum bringen.

Nur an öffentlichen Sammelstellen!

BUNT- UND WEISSGLAS
Glasverpackungen, wie ...

- Gurken-, Pesto- und Marmeladengläser
- Glasflaschen

ACHTUNG – DAS KOMMT NICHT IN DIE GLASTONNE:
Schraub- oder Kapselverschlüsse gehören in die gelbe Sammlung
Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr ... gehören in den Restmüll

Weitere Informationen zur richtigen Entsorgung finden Sie unter:
trennsseter.at/de/was-willst-du-entsorgen

Einladung zur gemeinsamen

3 Tagesfahrt

Passau - Bayrischer Wald – Schärding

vom **Samstag 02. Sept.** – **Montag 04. Sept. 2023**

1.Tag: Fahrt mit Frühstückspause in der Landzeit Ansfelden, Weiterfahrt bis Passau, 10:00 Uhr Stadtführung durch Passau, Mittagessen, 13:00 Uhr Kristall-Schiffahrt in Passau. Weiterfahrt in den Bayrischen Wald nach Zandt ins ***Hotel Früchtl, Zimmerbezug, Abendessen und Nächtigung

2.Tag: Frühstücksbuffet –9:00 Uhr Bayernrundfahrt mit Reiseleitung
Fahrt zum Amber, der König des Bayrischen Waldes, Ambersee, Bärenwurzerei, Besuch des größten Glasdorfes in Deutschland in Arnbruck (Firma Weinfurthner) Zeit zur freien Verfügung und Einkaufsmöglichkeit. Rückfahrt ins Hotel Früchtl
Abendessen und Nächtigung

3.Tag: Frühstücksbuffet – Koffer einladen – 10:00 Uhr Besichtigung der gläsernen Scheune – Weiterfahrt nach Schärding – Mittagessen im Wirtshaus zur Bums'n, 14:30 Uhr Stadtführung durch Schärding; 16:30 Uhr Rückfahrt mit Abschlusseinkehr

Reisekosten: ab 25 Teiln: Pauschalpreis im DZ **410,00€** pro Person

Inkludierte Leistungen: Buskosten, 2x Nächtigung und HP im DZ im ***Hotel Früchtl inklusive Reiseleitung am 2. Tag, **alle** Eintritte und Führungen, Kristall-Schiffahrt in Passau, **Extra:** Einzelzimmerzuschlag: 40,00€ Reiseversicherung: 39,00€ pro Pers.

Abfahrtszeiten:

4:45 Uhr Fa. Rieder Oberndorf

5:00 Uhr Rappolz

5:10 Uhr Waldhers

5:15 Uhr Waldkirchen GMZ

5:30 Uhr Dobersberg (Pkl. ehem.KH Eggenberger)

Bitte Reisepass oder Personalausweis nicht vergessen!!!

OG Dobersberg
Karl Pabisch
+43 664 2226189



OG Waldkirchen
Friederike Pfabigan
+43 676 7167905

DEV Waldkirchen an der Thaya



Auch in diesem Jahr waren wieder viele fleißige Helfer unterwegs und haben entlang der Straßen und Wege Müll und Unrat gesammelt - vielen Dank für euren Einsatz! Leider findet die gemeinsame Müllsammeljaure immer weniger Anklang, da sich die Helfer meist unmittelbar nach getaner Arbeit zusammen setzen, deshalb wurde im Vorstand beschlossen, diese in Zukunft nicht mehr durchzuführen. Ich bitte um Verständnis.



D
A
N
K
E



Schmetterlingssonntag / Spendenübergabe:



Das Bildungs- und Heimatwerk hat sich aufgelöst und hat das verbleibende Vereinsgeld an Kindergarten und Volksschule gespende.

Im Zuge der Spendenübergabe an den Kindergarten und die Volksschule hat der Dorferneuerungsverein Samenpäckchen an die Kinder verteilt um Blühwiesen für die Schmetterlinge zu schaffen.



Vorschau:

„Feriennachmittag für Jung und Alt“

Am Samstag, 02. September 2023 möchte der DEV Waldkirchen von 13:00 -18:00 Uhr beim Gemeindezentrum einen „Feriennachmittag für Jung und Alt“ gestalten. Wer Zeit hat und uns bei den Vorbereitungen und/oder der Durchführung unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen sich bei mir oder auf der Gemeinde zu melden.

Für nähere Infos, Fragen oder Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung:
Marlis Eipeltauer 0680/15 48 734 oder DEV.Waldkirchen@gmail.com
Gemeindeamt Waldkirchen 02843/22 82



Obfrau Marlis Eipeltauer



Der Kindergarten hat im Zuge des Sommerfestes Herrn Bürgermeister Rudolf Hofstätter mit einem Lied und einem „Pensions-Gebäck“ in den wohlverdienten Ruhestand geschickt.

Das Kommando der freiwilligen Feuerwehr Waldhers hat sich mit einem Geschenkkorb für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Bürgermeister Rudolf Hofstätter bedankt und wünscht ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.



Dorferneuerungsverein Waldkirchen/Thaya
ZVR: 7202772
Obfrau: Marlis Eipeltaufer, Waldhers 46, 3844 Waldkirchen
DEV.Waldkirchen@gmail.com

»Feriennachmittag für Jung und Alt«



Wann?
Samstag, 02. September 2023
13:00-18:00 Uhr

Wo?
Gemeindezentrum in Waldkirchen

Was?
Spielestationen
Kinderschminken
Hüpfburg
usw.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Bei Schlechtwetter Ersatzprogramm im Gemeindezentrum!
Der Erlös der Veranstaltung kommt den Bewohnern der Gemeinde und gemeinnützigen Projekten zu Gute!

